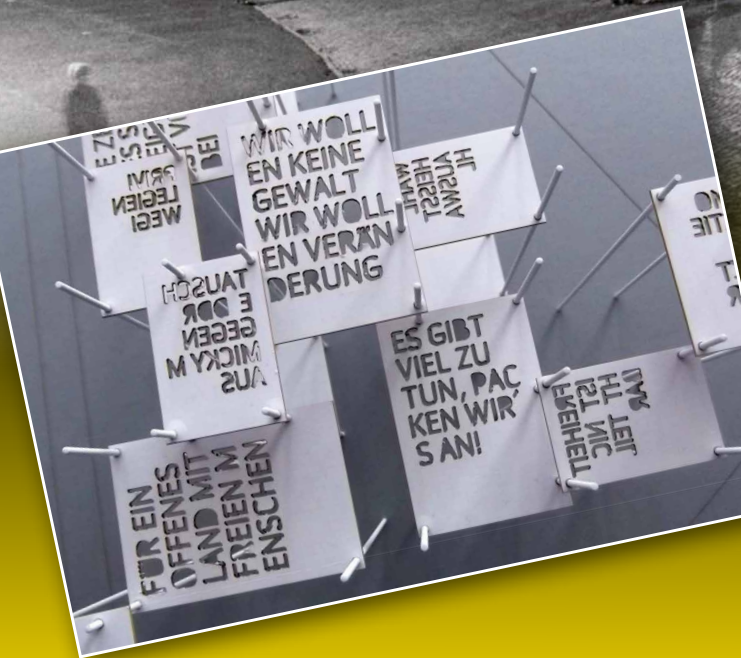




„Perspektiven zur Freiheit“

Zentrales Erinnerungszeichen
an die Friedliche Revolution 1989
in Mecklenburg-Vorpommern

Fr 16. Oktober 2020 | 10:00 Uhr

10:00 Uhr | St. Georgen

Öffentlicher Festakt mit Einweihung des Erinnerungszeichens von den Künstlern Dagmar Korintenberg und Wolf Kipper

Auf dem Programm stehen u.a. Redebeiträge von

- Birgit Hesse, Präsidentin des Landtages Mecklenburg-Vorpommern
- Manuela Schwesig, Ministerpräsidentin des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Des Weiteren werden Zeitzeugen zu Wort kommen und der Künstler Wolf Kipper informiert über die digitalen Erweiterung des Erinnerungszeichens. Anschließend wird das Denkmal feierlich eingeweiht.

Den **musikalischen Rahmen** gestaltet die Kinder- und Jugendkantorei St. Georgen Orgel und Leitung: Christiane Drese sowie der Posaunenchor St. Marien, Leitung: Ralf Mahlau. Eine Audio-Outdoor-Übertragung ist vorgesehen.

Aus Anlass der Einweihung des Erinnerungszeichens finden am Nachmittag und Abend zwei weitere Aktionen zur Erinnerung an die Friedliche Revolution 1989 statt:

Ganztags

kann im Stadtgeschichtliches Museum, Neuer Markt 1, die **Ausstellung „Eine Hoffnung lernt laufen – die Wende in Waren (Müritz)“** besucht werden.

19:30 Uhr | St. Georgen

Konzert „Perspektiven zur Freiheit“

Warnfried Altamann – Saxophon,

Hermann Naehring – Schlagwerk, Matthias Mück – Orgel

freie Improvisation, Choral-Anklänge, eigene Stücke

Eintritt frei, Kollekte am Ausgang erbeten

Weinbar im Anschluss

Veranstalter



Die Landesbeauftragte
für Mecklenburg-Vorpommern
für die Aufarbeitung der SED-Diktatur



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

